1 PAAR TAFELAUFSÄTZE "AUX ENFANTS",

Empire, P.F. FEUCHERE (Pierre François Feuchère, 1737 Paris 1823) zuzuschreiben, Paris um 1815/20.

Bronze matt- und glanzvergoldet. Fein durchbrochene, von 3 Knaben getragene Schale mit wellig abschliessender Lippe auf Rundschaft mit gekehltem Ring und feinen Tatzenfüssen. Feine Applikationen in Form von Maskaronen, Blattwerk und Zierfries. Mit Marken LJ.

H 43 cm. D 25,5 cm.

Provenienz: Schweizer Privatbesitz. Eine P.F. Feuchère zugeschrieben Entwurfszeichnung mit analog gestalteter Figurengruppe ist abgebildet in: H. Ottomeyer / P. Pröschel, Vergoldete Bronzen - Die Bronzearbeiten des Spätbarock und Klassiszismus,

München 1986; I, S. 384 (Abb. 5.16.5). Ein Tafelaufsatz mit ähnlichen Figuren wurde bei Sotheby's New York am 23.10.2003 (Katalognr. 94) verkauft. Durch die zahlreichen Annoncen, die P.F. Feuchère während der Louis XVI-Epoche veröffentlichte, wird evident, dass er eine breite Produktinspalette von vergoldeten Bronzeobjekten besass und bereits vor dem Sturz der Monarchie als Händler tätig war. Er verkaufte dem "Garde Meuble de la Couronne" im August 1786 "quatre paire de bras", die er anlässlich der Versteigerung des Inventars vom Duc d'Orléans gekauft hatte. Sein Sohn Lucien François arbeitete in der Werkstatt mit und trug in bedeutendem Masse dazu bei, dass die Firma Feuchère im Empire eine der wichtigsten Lieferantinnen von Bronzen für den "Garde Meuble" wurde und für die Einrichtungen der Paläste Tuileries, Compiègne, Meudon, Petit Trianon und Pitti zahlreiche Objekte liefern konnte. Lit.: H. Ottomeyer / P. Pröschel, Vergoldete Bronzen - Die Bronzearbeiten des Spätbarock und Klassizismus, München 1986; II, S. 667-681 (biogr. Angaben) sowie S. 348.

CHF 35 000 / 55 000
€ 36 080 / 56 700